

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

- öffentlich -
Drucksache 22/2016
zur Sitzung
des Ausschusses für Generationen,
Soziales, Gleichstellung und Sport

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	FSB FamilienServiceBüro
Auskunft erteilt:	Frau Holzapfel
Telefon:	05208 / 991-193
Datum:	12. Februar 2016

Sportangelegenheiten hier: Vereinsförderung

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport	24.02.2016	
Haupt- und Finanzausschuss	10.03.2016	
Rat	17.03.2016	

Sachdarstellung:

Seitens der Vereine liegen folgende Anträge vor:

a) Antrag des Basketballclub Leopoldshöhe

Der Basketballclub Leopoldshöhe hat am 09.02.2015 einen Antrag auf WBV zugelassene Spielfeldmarkierungen und Basketballanlagen in der Dreifachhalle gestellt.

Über diesen Antrag ist bereits in der Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport am 18.02.2015 beraten worden, mit dem Ergebnis, über diesen Antrag im Rahmen der Etatberatungen 2016 zu entscheiden.

Gemäß Punkt 3 der Sportförderrichtlinien der Gemeinde Leopoldshöhe kann zur Beschaffung von Sportgeräten ein Zuschuss in Höhe von 50% der nicht gedeckten Kosten gewährt werden.

Im Etatentwurf sind unter dem Produkt 008 421 002 –Verbands-und Vereinsförderung- unter der Position Zuschüsse im Rahmen der Sportförderrichtlinien (Transferaufwendungen) Mittel in Höhe von 5.000 Euro eingestellt.

b) Antrag des TuS Asemissen

Der TuS Asemissen hat mit Schreiben vom 22.09.2015 erneut einen Antrag auf Bezuschussung eines Ballfangzaunes und die Installation einer Flutlichtanlage für den Rasenplatz beantragt. Ein vorheriger Antrag datiert vom 09.08.2012 und wurde nach mehreren Beratungen in der Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport am 27.11.2013 abgelehnt. Gleichzeitig ist der Verein aufgefordert worden, die Kosten für einen Zaun zu ermitteln und Sponsoren für diese Maßnahme zu suchen. Zwischenzeitlich haben mehrere Gespräche mit dem Vorstand des TuS Asemissen stattgefunden. Aufgrund der hohen Kosten für eine Gesamtumzäunung, ist es aus Sicht des Vereines zunächst am dringendsten einen Zaun zum Parkplatz hin anzuschaffen, damit die dort stehenden Fahrzeuge geschützt werden. Hierfür hat der Verein Angebote eingeholt. Nach Abzug von Sponsorengeldern fehlen für einen solchen Zaun noch

10.000 Euro. Für das Jahr 2015 sind keine Mittel im Entwurf eingestellt. Die Finanzplanung für 2019 sieht Mittel für eine Gesamtumzäunung in Höhe von 48.000 Euro vor. Aus Sicht des Vereines ist dieser Termin zu spät.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport möge über die Anträge entscheiden und dem Haupt-und Finanzausschuss eine entsprechende Beschlussempfehlung für den Rat aussprechen.

Schemmel